



Technische Betriebe Schwelm AöR – Postfach 6 26 – 58319 Schwelm

Ute Bolte

- Vorstand -

☎ 0 23 36/80 47 11

17.12.2020

Erfahrungsbericht CityTeam Dezember 2020

Das Projekt CityTeam startete am 01. Mai 2019.

Grundlagen des Projektes

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, FDP, Die Bürger, Bündnis90/Grüne und SWG/BfS zur „Verbesserung der Sauberkeit und Stadtbildpflege in Schwelm“.
- Bereitstellung je 100 T€ im Etat 2019 und in der Finanzplanung für 2020 und 2021.
- Konzept-Entscheidung des Rates am 14.02.2019.
- Konzeptziele: die Präsenz eines CityTeams in der Innenstadt soll vermitteln, dass Sauberkeit und Stadtbildpflege von zentraler Bedeutung für die Stadt sind. Für die Verbesserung der Sauberkeit sollen Unrat und Unkraut aus den Beeten und von den öffentlichen Flächen regelmäßig entfernt werden. Das Stadtbild soll durch die Schaffung bepflanzter Beete an zentralen Stellen aufgewertet werden. Die Aktivitäten sollen die anstehenden Veränderungen (ISEK / Neue Mitte) positiv unterstützen.
- Wirkungsbereich: Plangebiet des ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) inkl. Bahnhofsumfeld und Bereich Martfeld.
- Zwei befristete Stellen im Stellenplan der TBS.
- Start des CityTeams am 01.05.2019 mit einem Mitarbeiter. Beistellung eines TBS-Mitarbeiters bis zur Einstellung des zweiten Mitarbeiters am 01.06.2019.

Erfahrungen 2019/2020

Die TBS haben das Arbeitsprogramm nach und nach vervollständigt, die Arbeitsaufwände ermittelt und die Abläufe optimiert.

Bunte Pflanzungen wurden im Umfeld der Bänke in der Fußgängerzone, auf dem Märkischen Platz (Stadtwappen) und an der Kreuzung Barmerstraße / Obermauerstraße (Staudenfläche) angelegt.

Täglich gereinigt wird die gesamte Fußgängerzone von der Nostalgiezone bis zur Wilhelmstraße sowie Altmarkt, Märkischer Platz und die Kirchstraße im vorderen Bereich, ebenso der Vorplatz des Schwelm-Centers und die Staudenfläche.

Das CityTeam beseitigt Verunreinigungen und Unkraut auf den Verkehrsflächen und in den Pflanzflächen. Im Sommer wird zusätzlich gegossen und bei Bedarf werden Pflanzen nachgepflanzt.

Alle zwei Tage werden Wilhelmplatz, Neumarkt, der Bahnhofsvorplatz inkl. Bussteige, Busspur und Treppe sowie der Gehweg Märkische Straße gereinigt.

Einmal pro Woche werden Fronhof / Lohmannsgasse, Kirchstraße und am Martfeld Innenhof, Pflasterflächen, Fußwegbrücke und Parkplatz gereinigt.

Alle 14 Tage wird in der Schulstraße am Zaun zum ehemaligen Brauereigrundstück mit dem Freischneider gesäubert.

Alle 3 – 4 Wochen wird Unkraut aus den Fugen des Altmarktes und der Martfeld-Pflasterflächen entfernt.

In unterschiedlichen Zeitabständen werden die Sträucher entlang des Gehweges an der Märkischen Straße zurückgeschnitten.

In Sonderaktionen werden Bushaltestellen und Parkplätze von Müll und Unkraut befreit. Vor dem Heimatfest 2019 wurde die Zugstrecke durch das CityTeam sondergereinigt.

Erstes Fazit

Die durch den Ratsbeschluss formulierten Ziele werden nach Einschätzung der TBS erreicht. Sowohl die Maßnahmen zur verbesserten Sauberkeit als auch die bunten Inseln haben die gewünschte Wirkung entfaltet.

Das präzise und ansprechbare CityTeam verbessert das Stadtbild erheblich und hat eine deutlich spürbare positive Wirkung auf die Wahrnehmung des Innenstadtbereiches. Die in den kommenden Jahren anstehenden Veränderungen können so positiv unterstützt werden.

Die Mitarbeiter des Teams sind motiviert und schaffen ein großes Pensum. Die Abteilungsleitung Abfall/Straßenreinigung steuert das Team in bewährter Weise.

Im Jahr 2019 (01.05.2019 – 31.12.2019) beträgt der Aufwand für Personal- und Fahrzeugeinsatz sowie Arbeitsgeräte und –material 65.781,78 Euro. Die vorläufige Aufwandschätzung für 2020 beläuft sich auf etwa 100 TEuro.

Weitere Erkenntnisse

Das ISEK-Gebiet kann mit einem aus zwei Mitarbeitern bestehenden Team bearbeitet werden. Die stringente Arbeit ist möglich, da das Team nicht „auf jedermanns Zuruf“ tätig wird.

Die Reaktion der Bürgerinnen und Bürger ist als ausnahmslos positiv zu bezeichnen. Die Innenstadt wird als deutlich sauberer und einladender wahrgenommen. Dies wird dem Team täglich durch sehr freundliche Rückmeldungen von Passanten gespiegelt.

Vandalismus hat es in den ersten sechs Monaten ein Mal in der Fußgängerzone gegeben. Hier wurden Pflanzen ausgerissen und auf dem Boden verteilt. Ansonst wurden die Pflanzflächen weder beschädigt, noch wurden Pflanzen entfernt.

Auf einem der Elefantenfüße in der FuZo wurde zu Beginn farbiger (Aquaristik-)Kies aufgebracht. Geplant war, auf diese Weise eine Reihe von bunten Inseln auf den Baumscheiben zu schaffen. Der Versuch wurde abgebrochen, da die Steinchen

außerordentlich begehrt waren und schon am ersten Tag entweder verschwanden oder in der Umgebung verteilt wurden. Es besteht aber weiterhin die Idee, hier mit kleinen Mitteln bunte Akzente zu setzen. Beabsichtigt ist, im kommenden Jahr farbige Holzhackschnitzel in die Baumbete einzuarbeiten.

Rückmeldungen und Ausblick

Die TBS haben mit dem Stadtmarketing Schwelm, der Werbegemeinschaft und der Wirtschaftsförderung der Stadt rückgekoppelt, wie das CityTeam wahrgenommen wird und welche Vorschläge für Veränderungen oder Ergänzungen des Arbeitsprogramms gesehen werden.

Bei den genannten Institutionen sind viele positive Rückmeldungen von Bürgern und Händlern angekommen – beim Stadtmarketing sind die sonst regelmäßigen Beschwerden über unschöne Ecken in der Innenstadt im zweiten Halbjahr 2019 und 2020 gänzlich ausgeblieben. Positive Veränderungen im Bahnhofsumfeld wurden laut Wirtschaftsförderung insbesondere von Firmen aus dem Umfeld Ibach-Haus benannt, deren Gäste und Gesprächspartner mit dem Zug anreisen. Die Werbegemeinschaft nimmt die Mitarbeiter des CityTeams als „gut angekommen“ in der Stadt wahr und sieht das Projekt sehr positiv.

Insgesamt wird eine deutliche Verbesserung des Stadtbildes festgestellt und das Konzept als stimmig bezeichnet. Die Mitarbeiter des Teams werden als „freundlich und schnell“ gelobt.

Es wurde angeregt, dass das CityTeam im Bereich der Unterführung an der Bahnhofstraße tätig werden könnte. Die dortigen Gehwege werden regelmäßig durch die Kehrmaschine gereinigt, an den Rändern zu den Mauern wäre aber die sporadische Entfernung von Unkrautwuchs wünschenswert. Auch der weitere Verlauf der Bahnhofstraße Richtung Märkischer Platz wurde thematisiert.

Die Unterführung wird regelmäßig gereinigt. Da die Reinigungspflicht der Gehwege gemäß Satzung auf die angrenzenden Grundstückseigentümer übertragen ist, kann der restliche Bereich der Bahnhofstraße nicht vom CityTeam gereinigt werden.

Für die Reinigung von Bänken und stärker verschmutzten Oberflächen soll das CityTeam mit einem Hochdruckreiniger ausrüstet werden. Becher (Coffee-to-go) werden immer häufiger in der Fußgängerzone oder an Bushaltestellen und an den Bussteigen am Bahnhof beim Einstieg in den Bus mit Restinhalt stengelassen und umgeworfen. Diese Verunreinigung sind mit entsprechender Kraft zu beseitigen. Aufgrund der Anschaffung eines Multifunktionsfahrzeuges für den Winterdienst kann das CityTeam außerhalb des Winterdienstes mit einer Kehrmaschine mit Hochdruckreinigungsanlage für die Stadtbildpflege ausgestattet werden.

Im Rahmen der Erstellung des Konzepts wurde die Beschaffung einer elektrobetriebenen Saugmaschine diskutiert. Aus heutiger Sicht ist festzustellen, dass ein Sauger für die Erreichung des Sauberkeitszieles nicht unbedingt erforderlich ist. Die TBS sind der Auffassung, dass eine solche Maschine nur dann Sinn macht, wenn eine längere zeitliche Perspektive für das Projekt besteht und ein dritter Mitarbeiter an Bord ist, damit das eigentliche Team uneingeschränkt weiterarbeiten kann.

Die TBS haben dem Jobcenter EN im September 2019 zwei Stellenangebote für Arbeitskräfte gemäß § 16i SGB II im Einsatzbereich CityTeam gemacht. Im Rahmen

des Teilhabechancengesetzes wird Langzeitarbeitslosen der Wiedereinstieg in das Berufsleben ermöglicht. Mit zusätzlichen Mitarbeitern aus diesem Programm könnten die Arbeiten intensiviert bzw. der Wirkungsbereich ausgedehnt werden. Potenzielle Mitarbeiter konnte das Jobcenter bisher nicht vorschlagen. Die Stellenangebote werden bei der Fortsetzung der Maßnahme aufrechterhalten.

Bei gesundheitlichen Problemen von Mitarbeitern der TBS-Abfallwirtschaft kann das CityTeam übergangsweise ein Einsatzbereich sein. Das CityTeam bietet z. B. für Mülllader eine realistische Möglichkeit zur schonenden Wiedereingliederung. Nach ersten guten Erfahrungen soll diese Möglichkeit auch zukünftig genutzt werden.

Schwelm, Dezember 2020

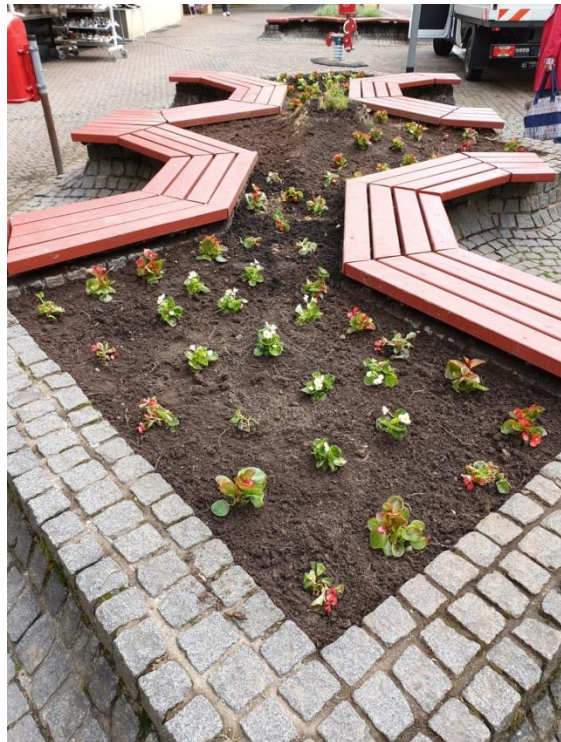
Ute Bolte
TBS-Vorstand

Fotos

Bepflanzung an den Bänken in der Fußgängerzone und Reinigung der Fugen



vorher



nachher

Pflanzung des Stadtwappens am Märkischen Platz



vorher



nachher

Baumscheiben Altmarkt



vorher

nachher

Fugensäuberung Altmarkt



vorher



nachher

Baumscheiben Kirchstraße



Staudenfläche Kreuzung Obermauerstraße



Gehweg, Parkstreifen und Baumscheiben Bahnhof / Märkische Straße



vorher



nachher



vorher



nachher



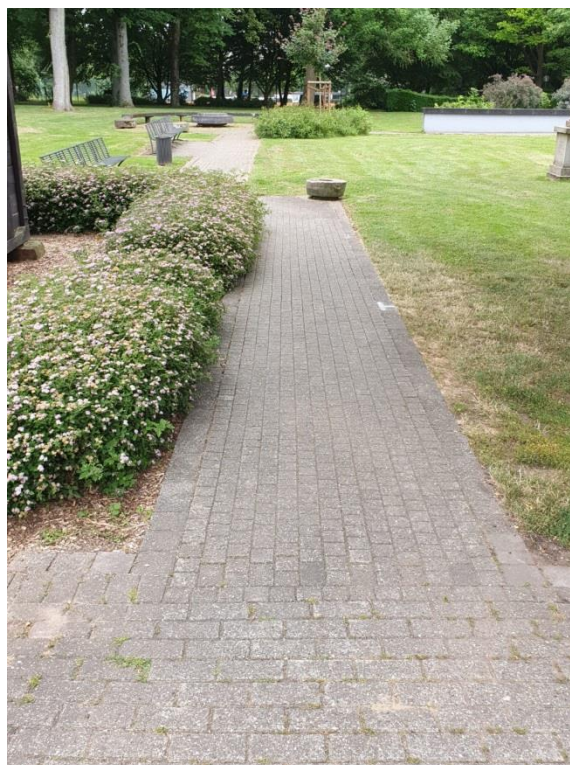
Pflasterflächen Martfeld



vorher



nachher



Bushaltestelle Hagener Straße



vorher



nachher



vorher



nachher